



## MEDIENMITTEILUNG

### 675 Gesuchstellende – Einreichen des Gesuchs zur Wiederherstellung des Ortschaftsnamens «Linn»

Der Regierungsrat und der Grosse Rat des Kantons Aargau haben im Jahr 2019 entschieden, dass Ortschaftsnamen, deren Ortsbild im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS) aufgeführt sind, grundsätzlich beizubehalten sind und die Wiederherstellung von Ortschaftsnamen auf Gesuch hin möglich ist.

Im Namen und im Auftrag von 675 Gesuchstellenden hat der Verein ProLinn am 4. März 2021 bei der Abteilung Register und Personenstand des Kanton Aargau ein Gesuch zur Wiederherstellung des Ortschaftsnamens «Linn» eingereicht. Mit dem Gesuch soll der erstmals im Jahr 1306 im Habsburger Urbar erwähnte Ortschaftsname «Linn» als Teil unseres regionalen, kantonalen und nationalen kulturellen Erbes erhalten bleiben und an kommende Generationen weitergegeben werden.

Gegenstand des Gesuchs ist ausschliesslich der Ortschaftsname «Linn». Über die Wiederherstellung des Ortschaftsnamens «Linn» entscheidet der Kanton in einem Verwaltungsverfahren nach Anhörung der betroffenen Gemeinde und der Schweizerischen Post.

Das Gesuch umfasst auch einen Vorschlag, wie drei Strassen im gegenwärtig einheitlich benannten Gebiet «Linn» im Zuge der Wiederherstellung des Ortschaftsnamens neu benannt werden könnten, um Anschriften wie beispielsweise «Linn 87, 5225 Linn» zu vermeiden. Über diesen Vorschlag kann der Gemeinderat von Bözberg entscheiden.

Das Gesuch wird von einer Mehrheit der Linner Bevölkerung gutgeheissen – es ist von 61 Gesuchstellenden aus Linn unterzeichnet worden. Gesamthaft stellen sich 612 Personen aus rund 110 Aargauer Gemeinden sowie 63 Personen aus den übrigen Kantonen mit ihrer Unterschrift hinter das Begehren. Die meisten Vollmachten trafen aus der Gemeinde Bözberg ein (84), gefolgt von den Gemeinden Riniken (71), Brugg (59), Schinznach (36), Windisch (28), Baden (28), Aarau (15), Villnachern (14), Küttigen (13) und Frick (13). Zu den Gesuchstellenden zählen auch zahlreiche Persönlichkeiten aus der Aargauer Politik, Wirtschaft und Kultur.

Der Vorstand dankt allen Gesuchstellenden für das entgegengebrachte Vertrauen und ist bereit, die damit verbundene Verantwortung zu tragen.

### Kontakt

Sarah Niederer, Verein ProLinn ([info@linnaargau.ch](mailto:info@linnaargau.ch)).